

Über - CV – Johannes C. Gerard

info@johannesgerard.com / www.johannesgerard.com

Über :

Durch meine Lebenssituation, während meiner künstlerischen Laufbahn habe ich bis heute an verschiedenen Orten und Ländern gelebt und gearbeitet. Unter anderem Deutschland, Irland, Spanien, Niederlande, Armenien, Litauen, Argentinien, Australien, Indien, Bangladesch, Pakistan, Myanmar, China, Taiwan, Russland, Mexiko, Ghana und Nepal. Diese Art von Lebensstil und künstlerischem Werdegang hatte letztendlich einen großen Einfluss auf meine Vision und meine Vorstellungen als Künstler. In Bewegung zu sein, die Neugier, Grenzen zu überschreiten, sich nirgends zu Hause zu fühlen und eine gewisse Unruhe wurden zu einer wichtigen Quelle der Inspiration. Dadurch hat meine Arbeit seit 2014 einen stark interdisziplinären und kollaborativen Ansatz entwickelt. Zu den Disziplinen, mit denen ich arbeite, gehören Video, Fotografie, Performance, Installation (Land Art) und Druckgrafik (Linolschnitt & Digital).

Ich habe von Anfang an versucht, alle Disziplinen (mit Ausnahme der traditionellen Druckgrafik) plus Kollaborationssegmente in einem Gesamtkunstwerk oder Kunstprojekt zu vereinen. Allerdings suche ich in den Segmenten Video und Fotografie eher nach einer neuen Art der visuellen Darstellung, als nach der Nutzung der ultimativen technischen Softwaremöglichkeiten.

Heutzutage richtet sich meine künstlerische Arbeit an ein heterogenes Publikum und beinhaltet oft Kollaborationskonzepte. Dies insbesondere dann, wenn ein Projekt an einem ausländischen Standort stattfindet. Diese Projekte suchen nicht nur die Zusammenarbeit mit Künstler/innen aus den Bereichen, in denen ich arbeite, sondern auch aus unterschiedlichen Disziplinen wie Tänzerinnen, Musiker/innen, Theatergruppen, Dichter/innen, Pädagogen oder Studenten/innen von Kunst- und Film-/Theaterhochschulen. Bei einigen Performance Projekten wurde das anwesende nicht vorher informierte Publikum plötzlich zum Kollaborateur und Teil der Performance.

CV :

Ausbildung:

1977-1981 Dun Laoghaire School of Art and Design (jetzt IADT), Dublin, Irland

1975-1977 Fachschule für Grafik und Druck, Köln, Deutschland

Künstlerischer Werdegang

1981 bis heute

Verbrachte einen Teil seiner künstlerischen Karriere unter anderem in Irland, Spanien, Niederlande, Argentinien, Taiwan, China, Indien, Australien, Russland, Armenien, Kanada, Mexiko und Ghana
Regelmäßige Teilnahme an Ausstellungen, Projekten, Video- und Filmfestivals ua in Taiwan, China, Japan, Malaysia, Myanmar, Indien, Pakistan, Bangladesch, Dubai, Saudi-Arabien, Australien, Großbritannien, Irland, Frankreich, Niederlande, Deutschland, Belgien, Portugal, Spanien, Griechenland, Serbien, Bosnien, Kroatien, Rumänien, Bulgarien, Polen, Litauen, Norwegen, Schweden, Österreich, Italien, Malta, Zypern, Türkei, Ägypten, Namibia, Ghana, Bolivien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Mexiko, Kuba, Kanada, USA, Kirgisistan, Armenien und Russland

2021

November Interdisziplinäres Projekt STOP LOOK GO, Kathmandu, Nepal in Zusammenarbeit mit SPACE A Art Trust, Flötist Yahoo Acharay (Nepal) und Adam Tinkle (USA). Im Februar 2021 fand in Zusammenarbeit mit Eric Kofi eine Live Performance im Zentrum von Kumasi, Ghana statt. Neben der Performance umfasste das Projekt einen Workshop und zwei Präsentationen. Direktor / Kurator Ve-Bene E.K. Fiatsi. Aufenthalt bei der Kunstinitiative Im Friese in Kirschau, (Sachsen) von Juli bis September 2021, Arbeit an verschiedenen Video-/Fotografie-, Performance- und Druckgrafikprojekten. Entstehung der Linoldruck Serie Rotes Zen in der Grafikwerkstatt Dresden,

2020

Aktionsraum 2 mit Videoarbeiten und zwei Performances „Isolate“ und „Äblösen (peel off)“ mit Tanja Wilking im Kunstverein Ebersberg, Ebersberg, Deutschland KODEKÜ - Collision of the Arts Project, Bischofswerda. Deutschland Kunst in ländlichen Regionen sichtbar machen. Kreation von zwei ortsspezifischen Installationen sowie einer Live-Performance in Zusammenarbeit mit dem Cellisten Ulrich Thiem

2019

Teilnahme am 20. OPEN International Performance Festival, Hannover, Deutschland. Verbleibt in Mexiko. Arbeitet dort an verschiedenen Projekten. Conecta-No Conecta. Kooperatives Video-Performance Projekt, The Lab-Programm, Mexiko-Stadt. In Zusammenarbeit mit den Performancekünstlern Fred Castro (MX), Fey Montalvo (MX) und Hanna Doucet (FR), Mexiko-Stadt, Mexiko

V ENAPE, Performance Festival, Pachuca, Mexiko. Im Januar kreiert Reflection, eine interdisziplinäre Performance und Land-Art-Installation und Publikumsbeteiligung Montanha Pico Festival, PEDERARTE, Pico Island, Azoren, Portugal. Gibt während des ARé Performing Arts Festival, eine Performance und Workshop für Kinder mit Autismus und Kinder aus dem SOS-Kinderdorf, Yerevan, Armenien. Februar A Afternoon of Performance, White Theater, Bristol, Großbritannien

2018

Aufenthalt in Yerevan, Armenien. Erstellung des Projekts Eriwan im März (Eriwan im März). Ein interdisziplinäres und kollaboratives Projekt über die Stadt Eriwan. Der Life-Performance-Teil wurde mit 5 Studenten des Theater und Cinematographic Institute in Yerevan entwickelt. Zwei neue Performances COCOON während des Naked State Project und des Connected-Not Connected. Aufgeführt in Naked State, Bare Oaks, Kanada, F.N.A.F, Prag, CZ, IMAF 2018, Odzaci und Novi Sad, Serbien und Alte Bürger Art Festival, Bremerhaven, Deutschland

2017

Entwickelt Here & Now weiter in eine partizipatorische Performance bzw. Workshop aufgebaut auf Sozialen Skulptur Prinzipien mit dem Titel Unfolding-Unwrapped für ein allgemeines Publikum Premiere von *Unfolding-Unwrapped* im Museum für Nichtkonformistische Kunst, St.Petersburg, Russland Vortragsreihe an der Karachi University, der Karachi School of Art, der Iris University und der Karachi Grammar School, Pakistan

2016

Kreiert mit der Theaterpädagogin Denise Dörge (Berlin, Deutschland) einen sozialen Skulptur Workshop mit dem Titel Here & Now für Schulkinder. Zuerst ausgeführt mit Gruppen von Schulkindern in Berlin, Deutschland *Anticipating You* Projekt in Zusammenarbeit mit der Theatergruppe DFT STAGE, St.Petersburg, Russland. Kreiert eine Serie von Performances mit Wiebke Kahn (Berlin)

2015

Floating World Project mit Solotänzerin Tsai Hsin-Ying im 435 Art Studio, New Taipei City, Taiwan

2014 – 2016

Arbeitet mit Gabi Heinrich (Berlin) an verschiedenen Fotoserien mit absurden und makaberen Motiven

2014

Beginn der Fokussierung auf interkulturelle, interdisziplinäre Kooperationsprojekte Crossing Boundaries Projekt in Zusammenarbeit mit der Solotänzerin Tsai Hsin-Ying und der Performance-künstlerin Kao Yu-I im Soulangh Culture Park, Tainan, Taiwan. Zudem erste Video und Performance Arbeiten

2013

Kooperation mit Hans Vernooij an dem Objekt X-Factor, Land Art Masstricht, Niederlande

2012

Erste Videoinstallationen mit Standbildern. Verbleibt in Hangzhou, China und Yangon, Myanmar

2011

Verbleibt in Vadodara, Indien. Serie von Vorträgen an verschiedenen Colleges um Vadodara. Serie und Portfolio von Linoldrucken mit dem Titel Mumbai Taxi

2010- bis Heute

Durchführung von Workshops und Künstlergesprächen in den Bereichen Video, Fotografie, Land Art und Druckgrafik

2007

Stoppt mit Malerei und Bildhauerei. Wendet sich in Richtung Fotografie und Installation.

1981-2010

verschiedene Lehraufträge an Schulen und Kulturzentren in Dublin, Taipeh und Den Haag

1981-2007

Tätig in den Disziplinen Malerei, Bildhauerei und Druckgrafik,

1995

Verbleib in Melbourne, Australien. Serie von Linoldrucken ausgeführt im Australian Print Workshop

1991-1997

In Taipeh, Taiwan (Unterbrechung in 1995). Wird beeinflusst durch fernöstliche Kultur und Kunst.

1989

Verbleibt in Buenos Aires, Argentinien

1984-1989

In Madrid, Spanien . Vorwiegend Bildhauerei und Malerei